

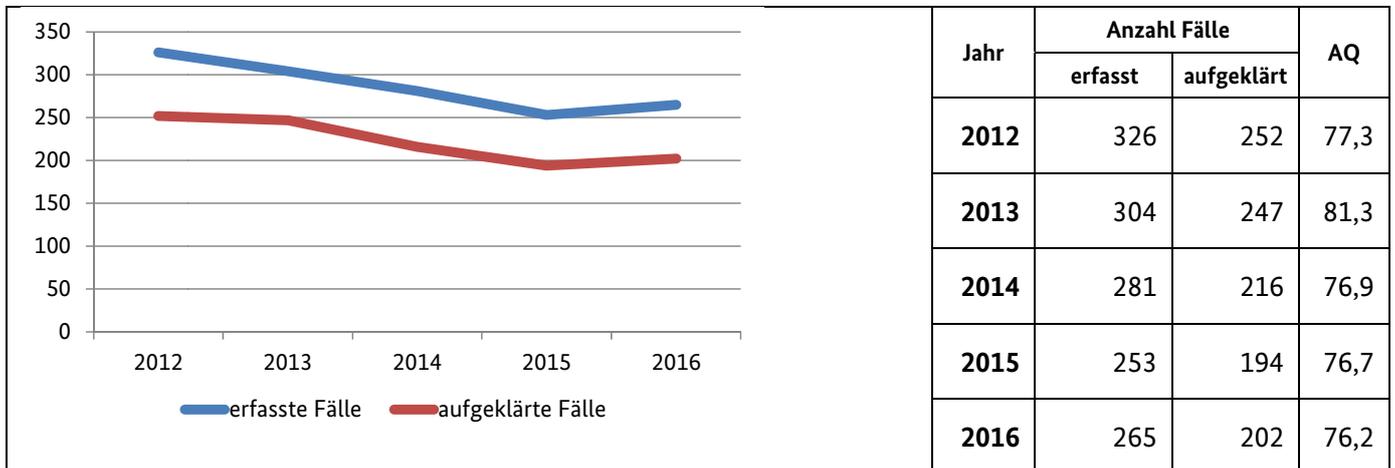
Schleswig-Holstein



Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 2.858.714
 männlich: 1.399.458
 weiblich: 1.459.256

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Schleswig-Holstein



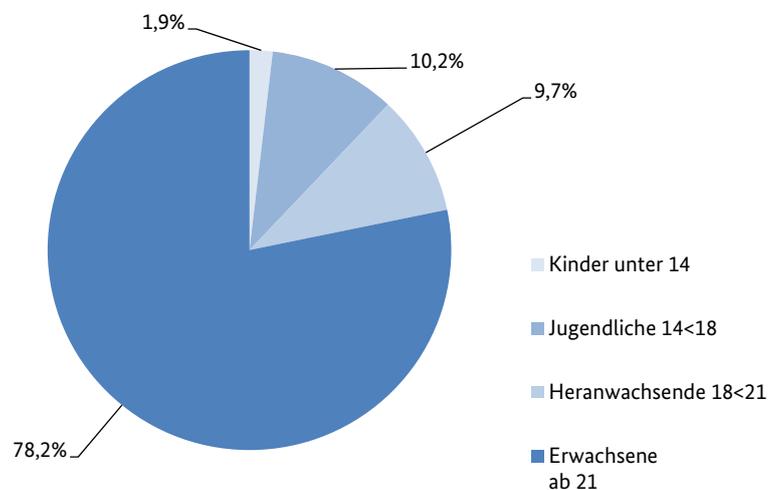
Tatverdächtige und Opfer in Schleswig-Holstein (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *)

2016

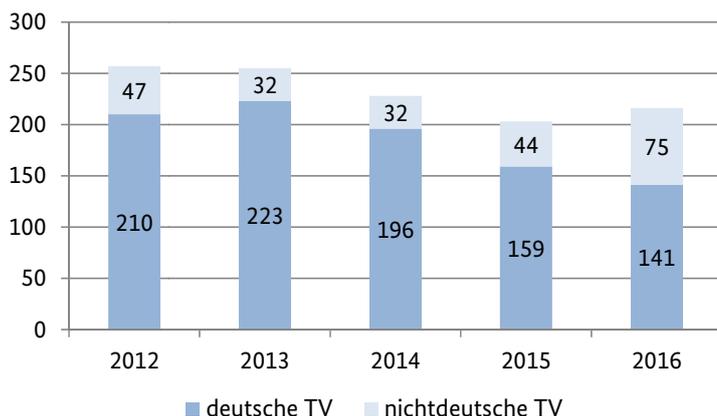
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	4	0
Jugendliche 14<18	22	0
Heranwachsende 18<21	21	0
Erwachsene ab 21	168	1

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2016

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	225	6	219
versucht	46	0	46
insgesamt	271	6	265

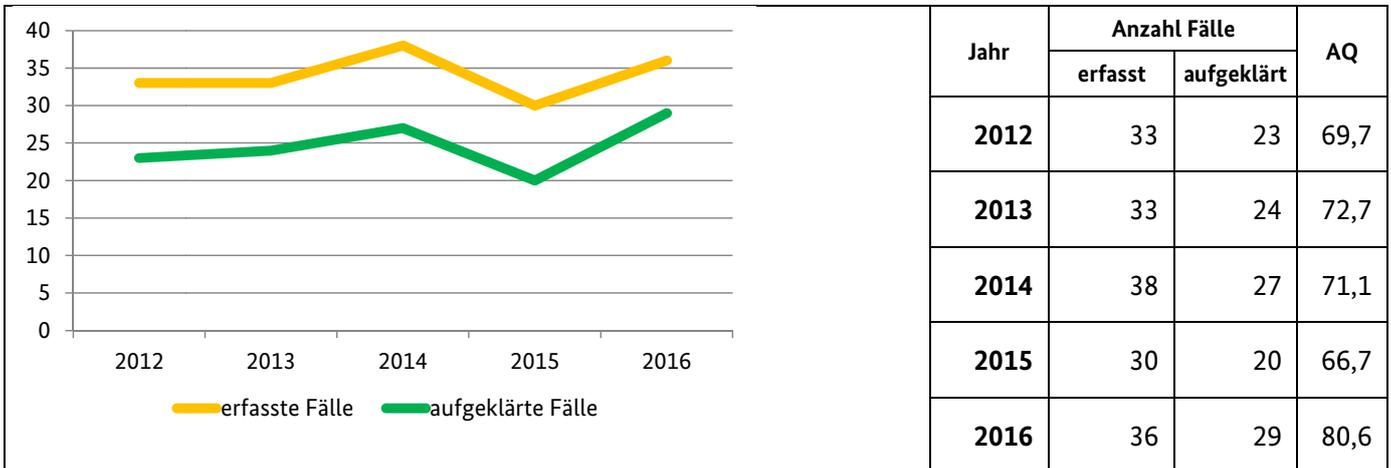
Landeshauptstadt: Kiel



Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 246.306
männlich: 119.835
weiblich: 126.471

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Kiel



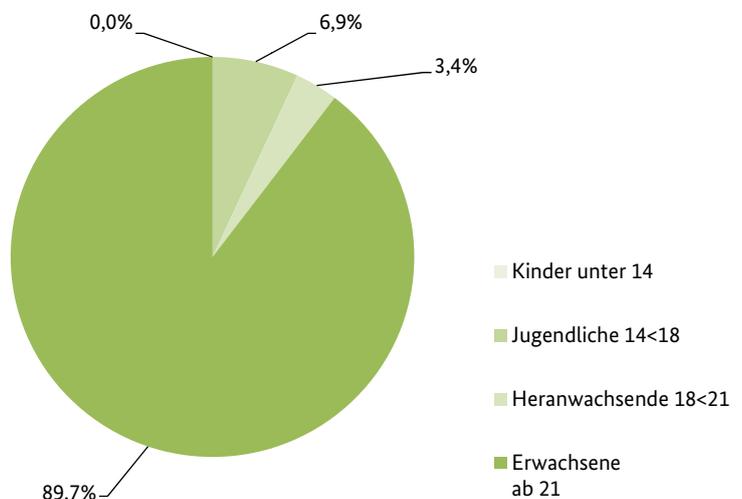
Tatverdächtige und Opfer in Kiel (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung*)

2016

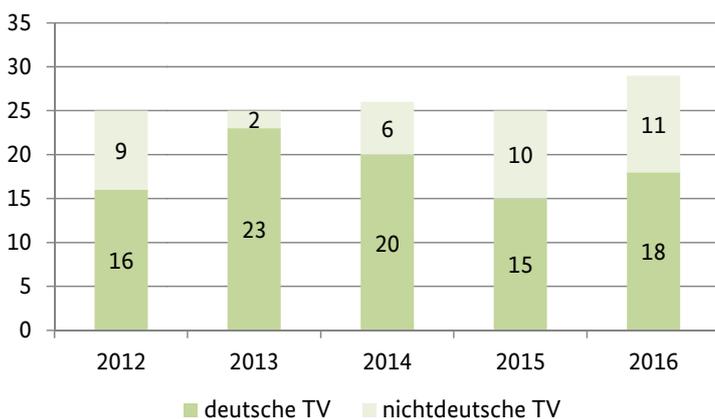
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	2	0
Heranwachsende 18<21	1	0
Erwachsene ab 21	26	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2016

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	36	2	34
versucht	1	0	1
insgesamt	37	2	35

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2016

Version: 2.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2016, Bevölkerung am 31.12.2015

Herausgeber:

Bundeskriminalamt
Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)
Kriminalistisches Institut
Referat IZ 33
65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.